

Programm der Tätigkeit für das Jahr 2024

Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol hat sich für das Jahr 2024 folgende Zielsetzungen vorgenommen:

Abrechnungsversammlung im Januar mit allen Mitgliedern in Präsenz in der G.Galilei Straße, Bozen.

Jahresvollversammlung im Februar mit allen Mitgliedern in Präsenz im Cevedale Saal der Messe Bozen und Wahl des neuen Vorstandes.

Die Abgabe der Beitragsgesuche bei der Autonomen Provinz Bozen und Hinterlegung der Abrechnungen wurde gemäß der geänderten Frist bereits innerhalb 2023 erledigt.

Abschluss der Runts-Eintragung samt Bilanz 2023 und Promilleeintragung.

Die Wanderausstellung „Sagen und Legenden in Südtirol“ zieht weiter in die Krankenhäuser Meran, Schlanders und Sterzing.

Die Versicherungslage der Vereinigung wird überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

Die Vereinigung wird um Absprache mit den Ärzten der Kommission bezüglich des 104 er Gesetzes bitten.

Die Zusammenarbeit mit „Nähe hilft heilen“ soll auch im Jahr 2024 weitergeführt werden.

Selbstverständlich steht weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Information über die Krankheit Mukoviszidose im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Spendensammlungen durch externe Personen (z. B. Kaufleute Überetsch)

Spendensammlungen durch eigene Initiativen (z.B. Blumen, Weihnachtsmärkte, etc.)

Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehört selbstverständlich die moralische, beratende und finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder und deren Familien, welcher wir das ganze Jahr über nachgehen.

Organisation von online Begegnungen und Konferenzen zu verschiedenen Themen

Angebot eines online Pilates Kurs für alle Mitglieder

Gemeinsames Treffen (z.B. Grillfest) in gemütlicher Atmosphäre im Freien

Projektübernahmen der Tirol Kliniken und Lega Italiana Fiborsi Cistica.

Bozen, 08.04.2024

Irene Anesi

Präsidentin